



Pausenkonzept

1. Pausenbereiche:

a) Haus

- Aula ohne Gang zum Lehrerzimmer - ohne Treppen, ohne Treppenhaus
- nur für die 9. und 10. Klassen

b) Pausenhof

- zwischen unseren beiden Schulgebäuden
- nur der geteerte / gepflasterte Bereich - Grünflächen nicht betreten
- Steinblöcke als Sitzgelegenheit

c) Kurve

- nur die geteerte Straße bis zum Bereich der beiden Tischtennisplatten
- Grünflächen und Büsche nicht betreten
- Steinblöcke als Sitzgelegenheit

d) Roter Platz

- kann im Winter gesperrt sein

2. Aufgaben der Aufsicht

Aufsichten sind **pünktlich**, handeln **präventiv** und zeigen immer **sichtbare Präsenz**.

Die Schülersaufsicht der M10 unterstützt die Aufsicht als „zusätzliche Augen“.

a) Haus

- Kontrollgang durch das gesamte Haus, insbesondere die Toiletten
- Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler beim Hereinkommen
- Wer draußen ist, kommt vor dem Gong nicht mehr rein (auch nicht 9./10.).

b) Pausenhof

- Kontrollgang und Kontrollblick in das Nebengebäude - kein Ballsport

c) Kurve

- Kontrollgang und Kontrollblick in die Büsche - kein Ballsport

d) Roter Platz

- frühzeitig losgehen, evtl. Unterricht früher beenden
- Ballsport beaufsichtigen im Zaun oder davor
- Bei **Rutschgefahr** durch Schnee, Frost oder sehr großen Regenpfützen **sperrt** die Aufsicht eigenverantwortlich den Platz. Somit verlagert sich die Aufsicht vor den Roten Platz und markiert das Ende des Pausengeländes.



3. Regenpause im Haus

Aufsichten sind **pünktlich**, handeln **präventiv** und zeigen immer **sichtbare Präsenz**.

Die Schüleraufsicht der M10 unterstützt die Aufsicht als „zusätzliche Augen“.

- Regenpause ist nur nach entsprechender Durchsage.
- Aufenthaltsbereich ist die Aula unten (siehe 1a) und das Obergeschoss ohne die Gänge hinter den Feuerschutztüren (bei K04, K05, K14 und K15). Freie Platzwahl für Schülerinnen und Schüler in diesen Bereichen
- **Aufsicht im Obergeschoss = Roter Platz + Kurve**
Aufsicht in der Aula = Haus + Pausenhof
- Alle Schülerinnen und Schüler vom Nebengebäude müssen bei Regenpause ins Haupthaus, das Nebengebäude bleibt leer.
Lehrkräfte der 2. Stunde, bzw. der 4. Stunde sorgen dafür, dass sich ihre Schülerinnen und Schüler bei Regenpause ins Haupthaus begeben.
Schüleraufsicht unternimmt Kontrollgang im Nebengebäude.
- Bei Regen sind auch die Klassenzimmer zugesperrt! Ausnahme: Lehrkraft übernimmt Aufsicht im Raum oder arbeitet darin. Ist die Lehrkraft als Aufsicht eingeteilt, entfällt diese Ausnahme.

4. Allgemeines

- Klassenzimmer sind immer zugesperrt, Beamer aus.
- Toilettengang für Schülerinnen und Schüler am Anfang der Pausen, nicht die ganze Pause, Ende der Pausen bis zum Stundenbeginn, nur in Ausnahmen während des Unterrichts.
- **Jeder kann kurzfristig zur Aufsicht eingeteilt werden!**
(siehe täglich im Schulmanager nach)

5. Schüleraufsichten der Klassen M10

- kontrollieren das Obergeschoss (noch wer oben? - Türen abgeschlossen?).
- kontrollieren die Toiletten im Haus (erst nach 5 Minuten).
- kontrollieren die Toiletten im Nebengebäude (erst nach 5 Minuten).
- öffnen die Eingangstüren des Hauptgebäudes nach dem Gong.
- sind „zusätzliche Augen“, haben aber nicht die Verantwortung.
- werden am Schuljahresanfang von den M10-Lehrkräften eingewiesen.
- müssen von den Aufsichten regelmäßig an ihre Aufgaben erinnert werden.